

Schulinterner Lehrplan für das Fach Sport

Übersicht über die Themen der Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 5/6

Bewegungsfeld/Sportbereich	Jahrgangsstufe 5	Std.	Jahrgangsstufe 6	Std.
1 - Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfertigkeiten ausprägen	<ul style="list-style-type: none"> UV5-1: Ausdauersport (Laufen /Schwimmen) „Sich zusammen anstrengen“ -bewegungsintensive Lauf- und Schwimmspiele, Belastungssituationen erkennen und verstehen 		<ul style="list-style-type: none"> UV6-1: Ausdauersport (Laufen /Schwimmen) „Guter Einstieg“ - Allgemeines Aufwärmen funktionsgerecht und strukturiert durchführen 	
2 - Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	<ul style="list-style-type: none"> UV5-2: „Kleine Spiele aus der Grundschule“ - verschiedene Spielideen vorstellen, gemeinsame Regeln finden und zusammen fair spielen 			
3 - Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	<ul style="list-style-type: none"> UV5-3: Vom Lauf-ABC zu Sprintwettkämpfen – Auch Laufen will gelernt sein. 		<ul style="list-style-type: none"> UV6-3a: Leichtathletische Wettkampfformen: Weitsprung erlernen UV6-3b: „Werfen“ - Schlagballwurf 	
4 - Bewegen im Wasser – Schwimmen	<ul style="list-style-type: none"> UV5-4a: „Ich will besser werden!“ - in Kraul- und Brustschwimmtechnik mit Start und Wende. UV5-4b: „Tauchen!“ - sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen UV5-4c: (optional): Bewegungsgestaltung, Spiele im Wasser, z.B. Wasserspringen oder Synchronschwimmen 		<ul style="list-style-type: none"> UV6-4a: „Auf dem Rücken Schwimmen“ – Eine neue Lage erfahren UV6-4b: „Helfen will gelernt sein“ - Rettungsschwimmen (DLRG/Schwimmabzeichen) UV6-4c: (optional): Bewegungsgestaltung, Spiele im Wasser, z.B. Wasserspringen oder Synchronschwimmen 	
5 - Bewegen an Geräten – Turnen	<ul style="list-style-type: none"> UV5-5: „Rolle, Handstand, Rad“ - grundlegende Bewegungsfertigkeiten am Boden für die Gestaltung einer Kür nutzen. 		<ul style="list-style-type: none"> UV6-5: „Hindernisse überwinden“ – Stütz-Sprungformen mit und ohne Sprunghilfe (Gerät „Sprung“) 	
6 – Gestalten/Tanzen/ Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Siehe Bewegung im Wasser UV5-4c		<ul style="list-style-type: none"> UV6-6: Bewegung zur Musik mit und ohne Handgerät (z. B. Seil, Ball) 	
7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	<ul style="list-style-type: none"> UV5-7a: „Tischtennis – Eine attraktive Sportart in der Schule“ (Tischtennis 1) UV5-7b: „Fußball – Mehr als wettkämpfen“ (Fußball 1) 		<ul style="list-style-type: none"> UV6-7a: „Gegeneinander spielen“ – Basketball, z.B. als Streetball 3:3 (Basketball 1) UV6-7b: Handball 1 	
8 - Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport	Aus schulorganisatorischen Gründen wird dieses Bewegungsfeld in der Jahrgangsstufe 5/6 nicht angeboten			
9 - Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport	<ul style="list-style-type: none"> UV9: „Festhalten und Befreien“ - Lösungen für Zweikampfsituationen am Boden gemeinsam Entwickeln 			

Anlage zum schulinternen Lehrplan für das Fach Sport: Zuordnung der Kompetenzerwartungen in der Erprobungsstufe

Inhaltsfelder a – f Inhaltliche Schwerpunkte	Sachkompetenz	UV	Methodenkompetenz	UV	Urteilskompetenz	UV
Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen Struktur und Funktion von Bewegungen Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens 	<ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen 	5-1 5-3 5-6	<ul style="list-style-type: none"> mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. 	6-3 6-5	<ul style="list-style-type: none"> einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen. 	5-6
Bewegungsgestaltung (b) <ul style="list-style-type: none"> Variation von Bewegung Präsentation von Bewegungsgestaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen, grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen 	6-5 6-6 6-6	<ul style="list-style-type: none"> Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten, einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden. 	6-6 6-6	<ul style="list-style-type: none"> kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen. 	6-6
Wagnis und Verantwortung (c) <ul style="list-style-type: none"> Handlungssteuerung 	<ul style="list-style-type: none"> die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben. 	6-5	<ul style="list-style-type: none"> verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen. 	6-5	<ul style="list-style-type: none"> einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen. 	6-5
Leistung (d) <ul style="list-style-type: none"> Faktoren sportlicher Leistung Leistungsverständnis im Sport 	<ul style="list-style-type: none"> die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben. 	5-1 5-3	<ul style="list-style-type: none"> einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden. 	5-1	<ul style="list-style-type: none"> ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen. 	5-1 5-3 6-3
Kooperation und Konkurrenz (e) <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten Interaktion im Sport 	<ul style="list-style-type: none"> Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen, sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben. 	5-2 5-7b 5-3	<ul style="list-style-type: none"> selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen, in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische 	5-7a 6-7a	<ul style="list-style-type: none"> sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten. 	5-7b

			Vereinbarungen und Regeln dokumentieren			
Gesundheit (f) <ul style="list-style-type: none"> • Unfall- und Verletzungsprophylaxe • gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen, • Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen. 	6-4a 6-1	<ul style="list-style-type: none"> • Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen. 	5-6b	<ul style="list-style-type: none"> • körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen. 	5-1

Benennung der UVs: „UV – „<Jahrgangsstufe>“ – „<Bewegungsfeld>“ – <a,b,c,...>